

# SPORT

Redaktion: ...  
 Telefon: ...  
 Fax: ...  
 E-Mail: ...

Die Sportredaktion wird unterstützt von: **PEAK** bei **SKI ALPIN**

## SKI ALPIN

### WELTPOKAL 2008/09

**Damen**

**Slalom in Garmisch-Partenkirchen**

1. Lindsey Vonn (USA)	1:47,17
2. Maria Riesch (Deutschland)	1:47,31
3. Tanja Pinter (Österreich)	1:48,06
4. Anna Jelinek (Kanada)	1:48,26
5. Susana Zubizarreta (Spanien)	1:48,38
<b>Denise Karbon (Kanada)</b>	<b>1:48,42</b>
7. Susanna Resch (Deutschland)	1:48,66
8. Sandrine Aubert (Frankreich)	1:48,80
9. Tanja Pörtlinger (Österreich)	1:48,80
10. Mikla Pluta (Kanada)	1:48,84
11. Karoline Hilleri (Deutschland)	1:49,06
12. Frida Hansdotter (Schweden)	1:49,09
13. Tereza Brunsová (Schweden)	1:49,09
14. Inese Cortese (Lettland)	1:49,12
15. Manuella Migg (AUS, Vgl. 18.)	1:49,15

Ausgangslänge im 1. Lauf: Nils-Erik Östlund

**1. Durchgang**

1. Karolin Zettl	52,54
2. Susanna Resch	52,54
3. Lindsey Vonn	52,68
4. Maria Riesch	52,69
5. Susana Zubizarreta	52,72
6. Maria Riesch	52,85
7. Sandrine Aubert	52,89
8. Frida Hansdotter	52,99
9. Inese Cortese	53,02
10. Manuella Migg	53,41

**2. Durchgang**

1. Susanna Resch	54,25
2. Denise Karbon	54,25
3. Lindsey Vonn	54,68
4. Maria Riesch	54,72
5. Mikla Pluta	55,02
6. Nikla Pluta	55,09
7. Karolin Hill	55,49
8. Frida Hansdotter	55,49
9. Inese Cortese	55,54
10. Tereza Brunsová	55,54

**Stand im Slalom-Weltcup nach 3 Rennen:** 1. Maria Riesch, 200 Punkte; 2. Lindsey Vonn, 149; 3. Susana Zubizarreta, 149; 4. Tanja Pörtlinger, 145; 5. Karoline Hilleri (Österreich), 209; 6. Anja Frenn (Schweden), 217; 11. Nicole Gius, 124; 12. Manuella Migg, 127; 21. Denise Karbon, 64.

**Weltcup-Karbon 64:**

1. Lindsey Vonn (USA), 2. Tanja Pörtlinger (Österreich), 3. Maria Riesch (Deutschland), 4. Tanja Pörtlinger (Österreich), 5. Susana Zubizarreta (Spanien), 6. Maria Riesch (Deutschland), 7. Sandrine Aubert (Frankreich), 8. Tanja Pörtlinger (Österreich), 9. Tanja Pörtlinger (Österreich), 10. Mikla Pluta (Kanada), 11. Karoline Hilleri (Deutschland), 12. Frida Hansdotter (Schweden), 13. Tereza Brunsová (Schweden), 14. Inese Cortese (Lettland), 15. Manuella Migg (AUS, Vgl. 18.).

**Mannschaftsweltcup Damen:** 1. Österreich 2912; 2. Schweiz 2714; 3. Frankreich 2714; 4. Italien 1532; 5. Deutschland 1282; 6. USA 1242.

**Nationenswertung:** 1. Österreich 2912; 2. Schweiz 2714; 3. Frankreich 2714; 4. Italien 1532; 5. Deutschland 1282; 6. USA 1242.



Die zwei Freundinnen Lindsey Vonn (links) und Maria Riesch strahlen auf der Suche nach der Weltcup-Krone.

### Schneebälle aus Garmisch-Partenkirchen

Werbung für die alpine Ski-WM 2012 hat gestern die Slalomrennerin Lindsey Vonn gemacht. „Ich freue mich schon auf die WM in diesem schönen Ort mit diesem sportlichen Publikum, das alle Weltreize anerkundet. Natürlich freue sie die Marke am meisten, aber ich gehe nicht nach mir“, lobte Lindsey Vonn. Das die Garmisch so besonder ist, liegt aber auch daran, dass es ihre zweite Heimat ist. Im Home Run hat die beste Freundin von Maria Riesch fast dreihundert. Sie hat dort auch das letzte Weltcup-Gesamt.

Unter den Zuschauer beim gestrigen Damen-Slalom am Gaudi-See stand auch Lindsey Vonn. Der Föhn hatte im Herbst nachgeholt, hat die WM in Val d'Isère dort sein zu können. Doch der erste Sturz am Samstag hat sie in Thailand, von dem er erst am Donnerstag zurückgeführt ist.

Ein Comeback auf der Rennstrecke gab gestern die US-Beobachterin Nina Sauer. Sie startete im zweiten Slalom-Durchgang als Viertbeste. Sie startete im Dezember 2007 in Lienz durch den Fingerausbruch und hatte sich schwer verletzt. Obwohl sie in dieser Saison noch keine Rennen bestreitet hat, wurde sie vom ICS-Team für die WM in Val d'Isère nominiert.

Mitten in der Saison hat Christoph Gruber Ski und Schuh gewechselt und betrat die Anzüge Garmisch-Abfahrt mit Head-Material. Der Nördlinger hat sich zu diesem Schritt entschlossen, weil er mit dem Fischer-Ski in den Speed-Disciplinen einfach nicht mehr zurecht kam. Gruber heißt, dass er dank dieses Lohnwechsels in der heutigen Garmisch-Abfahrt noch ein WM-Ticket ergattert.

### Abfahrtstraining in Garmisch-Partenkirchen

**Zweiteinfahrt:**

1. Hermann Maier (Österreich) 1:43,79 Minuten; 2. Manuel Feller (Schweiz) 1:44,03; 3. Patrick Bader (Österreich) 1:44,25; 4. Didier Cuche (Schweiz) 1:44,18; 5. Mikael Wikström (Schweden) 1:44,34; 6. Marco Siffert (USA) 1:44,26; 7. Aksel Lund Svindal (Norwegen) 1:44,43; 8. Bode Miller (USA) 1:44,54; 11. Steve Piril (Kanada) 1:44,82; 12. Christof Innerhofer (Italien) 1:44,75; 14. Werner Hoel (Niederlande) 1:44,87; 22. Stefan Thoeni (Italien) 1:46,25.



Denise Karbon sagte gestern in Garmisch-Partenkirchen für ihr bestes Weltcupergebnis im Slalom: Mit der zweitbesten Zeit im zweiten Durchgang katapultierte sich die Kanadierin vom 28. Rang auf den sechsten Platz.

## SKI ALPIN

# Denise musste Heimfahrt verschieben

### Sechster Platz in Garmisch ist bestes Slalom-Ergebnis für Karbon - Vonn gewinnt

Garmisch-Partenkirchen - Eingehtlich wählte Denise Karbon gestern nach dem Weltcupslalom in Garmisch-Partenkirchen gleich nach Hause fahren. Doch dann musste sie die Heimreise verschieben, weil sie am Abend zur Stiegenbahn musste.

Im zweiten Lauf dieses Slaloms auf dem steilen Gaudi-Hang überholte sich die Kanadierin, und Denise Karbon war eine der Hauptfavoriten. Nach einem verlorsten ersten Durchgang nutzte sie in der Entscheidung die gute Startmanöver und in einem Sprung vom 28 auf den sechsten Rang. Bisher war sie im Slalom nie besser als Zehnte gewesen. „Ich kann es kaum glauben, ich habe seit meinem Sturz in Levi nur wenige Tage Slalom trainiert. Deshalb kommt mir das mich selbst überraschend. Aber ich habe immer erwartet, dass ich auch gut Slalom fahren kann“, strahlte die Rieserlauf-Queen des letzten Winters. Im ersten Durchgang hatte das noch ganz anders geklungen. „Ich musste mich nur vorbereiten, das Fahren gleich am Anfang haben mich völlig verunsichert“, hatte sie nach dem verpatzten Lauf gesagt. Im zweiten Durchgang, der von ihrem Trainer Stefano Cortassa ausgeführt worden war, fuhr die Fleming andersherum und zwang beste Lawdini hinter der Lokalmeisterin Susanna Resch. Gerade einmal drei Tage kann sie jetzt dahinter bleiben, aber die WM-Teilnehmerin der letzten Olympiade in La Thuile zur WM-Vorbereitung zusammengekommen werden. Dieses Mini-Holocaust möchte sie nutzen, um auch einmal mit ihrem Vater zu trainieren. „Aber ich weiß nicht, ob er Zeit hat.“

Das Lindsey Vonn diesen Slalom vor Maria Riesch gegen, darauf hätte nach dem ersten Lauf niemand gewettet. Es war sonst ein doppelter Heimtag denn Vonn ist die beste Freundin der Partenkirchnerin Maria Riesch, und der Schwiegermutter ist aus Garmisch-Partenkirchen gebürtig. Möglich wurde dieses Ergebnis nur, weil die Österreicherin Karolin Zettl und Michael Kirchgasser sitzen nicht gegeneinander. Das Ergebnis der Garmischer Schneesetzten und damit auch dafür sorgen, dass Karbon nach zur Stiegenbahn durfte.

## „Wichtig ist, dass ich es kann“

### „Mein Anspruch ist höher“

Nicole Gius hat nach einer sehr starken Fahrt eingefädelt

Garmisch-Partenkirchen (sp) - Es läuft nicht rund derzeit bei Nicole Gius. Sie fährt im Slalom so gut wie noch nie, doch sie klettert sich zu viele Blaufelder, in auch gestern in ihrem letzten Rennen vor der WM. „Ich bin immer schon am liebsten Slalom gefahren und danach mir den Bildern allein Rieserlauf. Doch nach Zeit, das Glück hat mich das Glück ein wenig verlassen“, sagte die Schilcherin gestern. Bis zu ihrem Einbürger in Beginn einer Vertikalarbeit war sie fast gleich schnell unterwegs gewesen wie die zur Halbzeit souverän führende Karolin Zettl. Gius konnte entfalten ihrem Ärger schwer verlegen, doch nach einer Weile konnte sie auch positive Schlüsse ziehen. „Wichtig ist, dass ich es kann. Ich muss mich nicht über mich aufregen, ich muss mich machen lassen. Ich muss mir darhinternehmen, dass ich viel vorne dabei“, sagte Susanna Resch beste Slalommeisterin. „Mit einem 14. Rang, ihrem besten bis heute Weltcup, hat Inese Cortese ihre Nummerierung für die Weltmeisterschaft gerechtfertigt. Danach war die 23-Jährige ziemlich verärgert. „Vor dem Rennen wurde ich mit Rang 14 natürlich sehr zufrieden gewesen, doch jetzt glaube ich, dass ich eine große Chance verpasst habe.“



NICOLE GIUS

## Premiere auf der neuen Kandahar

### Heute Abfahrt der Herren und Super-G der Damen in Garmisch-Partenkirchen

aus die starken Abfahrtsstärkungen dieses Winters bedingt. Auf der Kandahar findet heute zum ersten Mal nach der Herren-Abfahrt bestimmte Damen einen Super-G. Sie fahren ab der alten Piste, die allerdings etwas umgebaut und entschärft wurde. Nicht immer ist die Erinnerung an den tödlichen Sturz von Ulfrike Mayer, der sich vorgetan am 15. Mai, gelöst hat. Auf dem Gaudi-Hang endet morgen der erste WM-Tief in Garmisch. Der Slalom ist die letzte Weltcuprennen vor der Weltmeisterschaft und damit auch für Manfred Möggel und Patrick Thaler eine Art WM-Gewinnspiel.



Hermann Maier hat am 22. Februar 1997 in Garmisch-Partenkirchen seinen ersten Weltcup-Erfolg und am 28. Januar 2006 seinen bis dato letzten Sieg in der Abfahrt gefeiert.